

## Jugendkonzept des Samariterverbandes SG/FL

---

### Einleitung

Ziel des vorliegenden Konzeptes zur Jugendarbeit im Samariterverband St. Gallen und Fürstentum Liechtenstein (Verband SG/FL) ist, die Jugendarbeit im Verband gezielt zu fördern und die Jugendleiter sowie Help-Samariterjugendgruppen in ihren Aktivitäten zu unterstützen. Das Konzept bezieht sich auf die Strategie 2020 des Schweizerischen Samariterbundes. Weiter werden Massnahmen zur Strategieumsetzung im Verband SG/FL, unter Berücksichtigung der vorhandenen Strukturen und Ressourcen, formuliert.

### Grundlegendes über die Samariterjugendgruppen HELP

Mit dem Begriff „Help-Samariterjugend“ wird die Jugendorganisation im Schweizerischen Samariterbund beschrieben. Die Jugendorganisation gliedert sich in lokale Help-Samariterjugendgruppen, welche an Samaritervereine oder Verbände angeschlossen oder als eigenständige Vereine organisiert sein können.

Die Angebote der Help-Samariterjugend richten sich an Kinder ab 8 Jahren und an Jugendliche (Helpis) und leisten einen Beitrag zu deren Freizeitgestaltung. HELP ist nicht nur der Name der Jugendgruppen, sondern das Akronym für das Motto dieser: **Helfen, Erleben, Lernen und Plausch**. Die Helpis lernen auf spielerische Art die Samariter-Werte sowie Erste Hilfe-Techniken umzusetzen und anzuwenden. Ziel ist es ausserdem, den Helpis die Rotkreuzgrundsätze zu vermitteln. Ein übergeordnetes Ziel der Jugendarbeit stellt die Nachwuchsförderung für die Samaritervereine dar. Den Helpis soll der Zugang zu den Samaritervereinen ermöglicht und der Übertritt in einen Samariterverein unterstützt werden.

### Ausgangslage auf Verbandsebene

Im Verband SG/FL übernimmt die Arbeitsgruppe für Jugendarbeit (AGJA), unter der Leitung des kantonalen Beauftragten für Jugendarbeit (KaBJ), die Koordination, Verbindungs- und Unterstützungsaufgaben innerhalb des Verbandes mit den Jugendgruppen. Die Kommunikation zwischen AGJA und dem Vorstand SG/FL läuft über den KaBJ, welcher Mitglied im Vorstand SG/FL ist. Der KaBJ organisiert und leitet die AGJA-Sitzungen, welche mind. 4 x pro Jahr stattfinden. Ebenfalls nimmt der KaBJ oder stellvertretend ein AGJA-Mitglied an den durch die Zentralorganisation organisierten Konferenzen der Jugendbeauftragten (zweimal jährlich) teil.

Bisher finden auf Ebene des Verbandes SG/FL verschiedene Aktivitäten im Bereich der Jugendarbeit statt. Folgende Aktivitäten werden seitens AGJA regelmässig angeboten:

- Help-Ausbildner                      Ausbildungstag für Interessenten, Neu- und Quereinsteiger, welche in der Help eine Leiterfunktion übernehmen möchten.
- Help-Leiter-Weiterbildung        Jährlich stattfindender Weiterbildungstag für Help-Leiter.
- Help-Weekend                        Gemeinsames Wochenende für alle Helpis und Leiter, inkl. Übernachtung; alle 2 Jahre, alternierend mit Help-Olympiade.

- Help-Olympiade                      Wettkampf für Helpis mit Erste-Hilfe und Plausch Elementen;  
alle 2 Jahre, alternierend mit Help-Weekend.
  
- Help-Vorstandstreffen              Jährlicher Austausch zwischen den Leitern der einzelnen  
Helpgruppen und der AGJA.

Angehenden Help-Leitern stehen des Weiteren die Ausbildungsangebote des Schweizerischen Samariterbundes (Jugendleiterkurse) offen. Ein Besuch dieser Kurse wird vor allem den jüngeren Leitern nahe gelegt.

Aktuell bestehen im Verbandsgebiet 18 aktive Samariterjugendgruppen sowie einer Helpgruppe im Aufbau.

Einzelne Samaritervereine betätigen sich in weiteren Feldern der Jugendarbeit mittels Erste Hilfe-Unterricht an Schulen, Schulsamariter, Ferienpassaktionen, usw.

## **Ziele**

Zur weiteren Förderung und Unterstützung der Jugendarbeit im Samariterverband SG/FL werden folgende Ziele für die Zeitperiode der Strategie 2020 formuliert:

- 1.) Die bestehenden Help-Samaritergruppen werden seitens Verband / AGJA unterstützt, damit diese auch zukünftig aktive und erfolgreiche Jugendarbeit leisten können.
- 2.) Total sollen im Verbandsgebiet ca. 20 aktive Help-Samariterjugendgruppen tätig sein. Dazu macht die AGJA im Verbandsgebiet auf die Samariterjugendbewegung aufmerksam und unterstützt bei der Gründung von neuen Helpgruppen.
- 3.) Verbandsinterne Kurse und Weiterbildungen dienen zur Weiterentwicklung der Helpleiter und werden (weiterhin) regelmässig angeboten.
- 4.) Der Austausch unter den Leitungsteams der Help-Samariterjugendgruppen soll regelmässig stattfinden und unterstützt werden. Mindestens einmal jährlich findet ein entsprechender Anlass statt.
- 5.) Anlässe und Aktivitäten, welche seitens AGJA für die Helpis und Leiter organisiert werden, sollen den Austausch unter den einzelnen Helpgruppen ermöglichen. Aus diesem Grund sollen diese Anlässe ebenfalls regelmässig stattfinden.
- 6.) Die AGJA bemüht sich, die Help-Samariterjugendgruppe der Öffentlichkeit im Verbandsgebiet bekannter zu machen und nutzt dafür allfällige Plattformen.

Das Konzept Jugendarbeit tritt nach Genehmigung des Vorstandsvorsitzenden am 26.06.2018 in Kraft.

Oberbüren im Juni 2018

Samariterverband SG/FL

AGJA (Arbeitsgruppe Jugendarbeit) / Kantonale Beauftragte für Jugendarbeit